



**GZF**

Gesundheitszentrum  
Fricktal

# Lernende und Studierende im Zentrum



**Das GZF bildet rund hundert Lernende und Studierende in verschiedenen Berufsgruppen aus. In Schnupperwochen und Praktika werfen Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen, um ihre Berufswahl zu erleichtern – für eine Zukunft voller Perspektiven.**

## **Inhalt**

- 5 Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- 6 Fachfrau/mann Gesundheit EFZ
- 9 Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ
- 10 Exam. Altenpfleger/in
- 13 Dipl. Pflegefachfrau/mann HF
- 14 Dipl. Fachfrau/mann Operationstechnik HF
- 17 Dipl. Rettungssanitäter/in HF
- 18 Dipl. Expertin/Experte Anästhesiepflege NDS HF
- 21 Dipl. Biomedizinische/r Analytiker/in HF
- 22 Dipl. Aktivierungsfachfrau/mann HF
- 25 Bachelor of Science BFH Hebamme
- 26 Physiotherapeut/in HF
- 29 Kauffrau/mann EFZ
- 30 Köchin/Koch EFZ
- 33 Fachfrau/mann Hauswirtschaft EFZ

# Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

## Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Sie unterstützen das diplomierte Pflegepersonal bei der Begleitung und Pflege von Menschen mit Gesundheitsproblemen. Sie helfen den Menschen bei der Körperpflege, beim Essen, beim Aufstehen und Gehen. Sie sorgen für einen optimalen Service im Bereich der Hauswirtschaft und der Hotellerie, beim Getränkeservice, bei der Essensbestellung, der Raumgestaltung, und Sie helfen bei administrativen und logistischen Arbeiten mit.

**Ausbildungsbeginn**

August

**Dauer**

2 Jahre

**Voraussetzungen**

Abschluss der obligatorischen Schule:  
Realschule, Kleinklasse

**Abschluss**

Eidgenössisches Berufsattest EBA

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Fachfrau/Fachmann Gesundheit



# Fachfrau Gesundheit EFZ

## Fachmann Gesundheit EFZ

Sie begleiten, unterstützen und pflegen Menschen mit Gesundheitsproblemen. Sie übernehmen selbstständig Aufgaben unter der generellen Verantwortung von diplomierten Fachpersonen. Sie helfen den Menschen bei der Körperpflege, beim Essen, beim Aufstehen und Gehen. Sie unterstützen behinderte und kranke Menschen im Alltag. Sie übernehmen medizinisch-technische Aufgaben wie beispielsweise Blutentnahmen und Verabreichen von Sondennahrung. Im Bereich Administration und Logistik kümmern Sie sich um medizinische Apparate und Instrumente, sodass diese jederzeit betriebsbereit sind. Sie bewirtschaften Vorräte für Pflegebedarf, Medikamente, Lebensmittel und Büromaterial.

**Ausbildungsbeginn**

August

**Dauer**

3 Jahre, Berufsmatur möglich

**Voraussetzungen**

Abschluss der obligatorischen Schule

**Abschluss**

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, höhere Fachschulen, Fachhochschule für Absolventen mit Berufsmatur



# Medizinische Praxisassistentin EFZ

## Medizinischer Praxisassistent EFZ

Sie arbeiten unter Anleitung von Ärztinnen und Ärzten. Sie betreuen Patientinnen und Patienten und informieren diese über das weitere Vorgehen. Sie übernehmen die Administration, Korrespondenz und Organisation der Praxis. Sie führen eigenständig Labor- und Röntgenuntersuchungen durch und assistieren bei ärztlichen Eingriffen.

**Ausbildungsbeginn**

August

**Dauer**

3 Jahre, Berufsmatur möglich

**Voraussetzungen**

Abgeschlossene Sekundarschule  
(oberes Niveau), Bezirksschule

**Abschluss**

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Höhere Fachschule, Fachhochschule für Absolventen mit Berufsmatur



# Exam. Altenpflegerin

## Exam. Altenpfleger

Sie sind verantwortlich für die Pflege und Betreuung von älteren gesunden und kranken Menschen. Sie beobachten, sammeln Informationen über ihre Gesundheitssituation, erstellen Pflegediagnosen und planen das weitere Vorgehen mit ihnen. Ihre Pflegehandlungen basieren auf dem Erkenntnisstand der Wissenschaften und berufsethischen Grundsätzen. Sie arbeiten eng mit anderen Menschen zusammen – mit Betagten, deren Angehörigen, mit Menschen aus verschiedenen Berufen und Kulturen.

**Ausbildungsbeginn**

September

**Dauer**

3 Jahre

**Voraussetzungen**

Abgeschlossene Berufslehre, Fachhochschulreife, Abschluss mittlere Reife

**Abschluss**

Staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachdiplom HF/FH in berufsspezifischen Fachbereichen, Fachhochschule für Management oder Pädagogik (nach Abschluss von Fachmittelschule oder Berufsmatur möglich)





## Dipl. Pflegefachfrau HF

## Dipl. Pflegefachmann HF

Sie sind verantwortlich für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Gesundheitsproblemen. Sie beobachten diese Menschen, sammeln Informationen über ihren Gesundheitszustand, erstellen Pflegediagnosen und planen das weitere Vorgehen mit ihnen. Ihre Pflegehandlungen basieren auf dem Erkenntnisstand der Wissenschaften und berufsethischen Grundsätzen. Sie arbeiten eng mit anderen Menschen zusammen – mit Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen, mit Menschen aus verschiedenen Berufen und Kulturen.

### **Ausbildungsbeginn**

März und September

### **Dauer**

3 Jahre

2 Jahre nach abgeschlossener dreijähriger Ausbildung (z. B. Fachfrau/Fachmann Gesundheit)

### **Voraussetzungen**

Abgeschlossene Berufslehre von 3 Jahren, Fachmaturität (ideal Typ Gesundheit oder Soziales), Berufsmaturität, gymnasiale Maturität sowie bestandene Eignungsabklärung

### **Abschluss**

Eidgenössisches Diplom

### **Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachdiplom HF/FH in berufsspezifischen Fachbereichen, Fachhochschule für Management, Pädagogik, oder Pflegewissenschaftliches Studium (nach Abschluss von Fachmittelschule oder Berufsmatur)

# Dipl. Fachfrau Operationstechnik HF

## Dipl. Fachmann Operationstechnik HF

Sie sind eine spezialisierte Fachperson im Operationsbereich der Spitäler des GZF. Sie wirken mit bei operativen Eingriffen, indem Sie zudienen, instrumentieren und die Pflege und Betreuung von Patienten sicherstellen. Bei der Zudientätigkeit sind Sie verantwortlich für die fachgerechte Handhabung und Bewirtschaftung sämtlicher steriler und unsteriler Materialien sowie für den sachgerechten Umgang mit den medizinischen Geräten und Einrichtungen. Sie beherrschen vielfältige Operationstechniken und instrumentieren diese vorausschauend. Sie stellen die strukturelle und personelle Organisation sicher und gewährleisten die Logistik für geplante und notfallmässige Operationen. Sie sind verantwortlich für die Koordination sämtlicher Massnahmen zur Gewährleistung der Hygiene.

**Ausbildungsbeginn**

September

**Dauer**

3 Jahre

**Voraussetzungen**

Abgeschlossene Berufslehre von 3 Jahren, Fachmaturität (ideal Typ Gesundheit oder Soziales), Berufsmaturität, gymnasiale Maturität sowie bestandene Eignungsabklärung

**Abschluss**

Eidgenössisches Diplom HF

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsorte sind: Operationsabteilungen öffentlicher und privater Spitäler, Tageskliniken, Arztpraxen (mit operativen, ambulanten Eingriffen), zentrale Sterilisationsbetriebe oder medizinaltechnische Firmen

**Nachdiplomausbildungen**

HF/FH in berufsspezifischen Fachbereichen, Fachhochschule für Management oder Pädagogik (nach Abschluss von Fachmittelschule oder Berufsmatur)





## Dipl. Rettungssanitäterin HF

## Dipl. Rettungssanitäter HF

Sie gewährleisten selbstständig oder in Zusammenarbeit mit dem Notarzt und/oder anderen autorisierten Fachpersonen die präklinische Versorgung von Patienten, die sich in einer Notfall-, Krisen- oder Risikosituation befinden. Der Arbeitsalltag ist typischerweise von einem Wechsel von Wartezeiten zu Einsätzen und umgekehrt gekennzeichnet. Sie stellen dabei die Einsatzführung sicher. Sie sind im Bereich der Rettungskette tätig – insbesondere im Bereich der Ersten Hilfe und des Transports sowie bei den Schnittstellen der verschiedenen Glieder der Kette, um die Kontinuität der präklinischen Versorgung zu garantieren. Im Bereich der Rettungstechnik handeln Sie selbstständig. Auch in der präklinischen Versorgung handeln Sie im übertragenen Kompetenzrahmen selbstständig. Sie beherrschen das Fahren des Einsatzfahrzeuges und stellen die Einsatzbereitschaft von Infrastruktur, Technik und Logistik im Rettungsdienst sicher. Sie gewährleisten die Prävention von Gesundheitsrisiken und leisten Beiträge zur Qualitätssicherung und Berufsentwicklung.

### Ausbildungsbeginn

Frühjahr

### Dauer

3 Jahre

2 Jahre nach Abschluss als Dipl. Pflegefachfrau/  
fachmann HF oder Bachelor of Science in Pflege FH

2 Jahre für Transportsanitäter/innen mit  
eidg. Fachausweis

### Voraussetzungen

Abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung,  
Fachmittelschulabschluss, Berufs-, Fach- oder  
gymnasiale Maturität *und* mind. Führerausweis  
der Kategorie B, Führerausweis der Kategorie C1  
(Motorwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als  
3500 kg, aber nicht mehr als 7500 kg) und Code  
121 oder 122 (berufsmässiger Personentransport).  
Der Erwerb dieser Führerausweiskategorie  
hat vor Ausbildungsbeginn auf eigene Kosten zu  
erfolgen.

### Abschluss

Dipl. Rettungssanitäter/in HF

### Perspektiven

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten,  
Angebote an Fachschulen für Rettungsberufe, Spitäler  
und Schulen des Gesundheitswesens, Bachelor of  
Science in Pflege, Spezialeinsätze beim Schweizerischen  
Korps für humanitäre Hilfe der DEZA, bei  
Sanitätsnotrufzentralen oder Einsätzen bei der REGA



# Dipl. Expertin Anästhesiepflege NDS HF

## Dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF

Sie erbringen eine qualitativ hochstehende und sichere Anästhesieleistung für Patienten. Sie setzen Ihr vertieftes pflegerisches, medizinisches, pharmakologisches und medizintechnisches Fachwissen in allen Arbeitsbereichen der Anästhesie inner- und ausserhalb der Anästhesieabteilung ein. Dipl. Experten/innen Anästhesiepflege NDS HF arbeiten in Delegation oder in Zusammenarbeit mit Fachärzten der Anästhesie. Sie handeln in diesem Rahmen selbstständig und eigenverantwortlich und führen mittels verschiedener Techniken Allgemeinanästhesien durch. Zu Patienten und Angehörigen stellen Sie eine begleitende und unterstützende Kommunikation und Beziehung her. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Assistenz bei Allgemein- und Regionalanästhesien, die intensive Überwachung der Patienten, die Durchführung der verordneten Schmerztherapie, das Einleiten von Not- und Wiederbelebungsmaßnahmen und der Einsatz von medizintechnischen Geräten.

### Ausbildungsbeginn

Herbst

### Dauer

2 Jahre

### Voraussetzungen

Abschluss als Dipl. Pflegefachfrau/fachmann HF; Bachelor of Science in Pflege FH, Dipl. Rettungssanitäter/in HF, Dipl. Hebamme HF bzw. Bachelor of Science Hebamme FH oder ein vom SBF I (ehem. BBT) anerkanntes ausländisches Diplom in den erwähnten Gesundheitsberufen

### Abschluss

Dipl. Experte/in Anästhesiepflege NDS HF

### Perspektiven

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsorte sind: Operationsabteilungen öffentlicher und privater Spitäler

### Nachdiplomausbildungen

HF/FH in berufsspezifischen Fachbereichen, Fachhochschule für Management oder Pädagogik (nach Abschluss von Fachmittelschule oder Berufsmatur)





# Dipl. Biomedizinische Analytikerin HF

# Dipl. Biomedizinischer Analytiker HF

Ihre Hauptaufgabe ist, menschliche Flüssigkeiten und Gewebeprobe zu untersuchen. Mit der exakten Analyse erarbeiten Sie die Basis für die Diagnose und Therapiekontrolle. Sie bestimmen beispielsweise Blutgruppen, den Anteil an Blutfettwerten im Blut, den Zuckergehalt in Blut und Urin. Zudem werden Bakterien analysiert sowie Medikamente oder Drogen im Blut nachgewiesen. Sie arbeiten in einem Team.

**Ausbildungsbeginn**

September

**Dauer**

3 Jahre

**Voraussetzungen**

Abgeschlossene Berufslehre von 3 Jahren, Fachmaturität (ideal Typ Gesundheit oder Soziales), Berufsmaturität, gymnasiale Maturität sowie bestandene Eignungsabklärung

**Abschluss**

Eidgenössisches Diplom

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachdiplom HF/FH in berufsspezifischen Fachbereichen, Fachhochschule für Management oder Pädagogik (nach Abschluss von Fachmittelschule oder Berufsmatur)

# Dipl. Aktivierungsfachfrau HF

## Dipl. Aktivierungsfachmann HF

Sie arbeiten mit erwachsenen Langzeitpatienten und mit Menschen mit einer Behinderung. Sie unterstützen gezielt ihre körperlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten. Dabei sprechen Sie das aktuelle oder frühere Umfeld der Einzelnen an, indem Sie durch musisch-gesellige, handwerklich-gestalterische oder lebenspraktische Tätigkeiten ihre Fähigkeiten fördern und erhalten.

### Ausbildungsbeginn

September

### Dauer

3 Jahre

### Voraussetzungen

Fachmaturität (ideal Typ Gesundheit oder Soziales), Berufsmaturität, gymnasiale Maturität sowie bestandene Eignungsabklärung

### Abschluss

Aktivierungsfachfrau/mann HF

### Perspektiven

Bei entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Bereichen: Bachelor FH in Musik und Bewegung, Ergotherapie, Pflege, Physiotherapie, Sozialpädagogik oder angewandter Psychologie

### Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Bereichen



# Bachelor of Science BFH Hebamme



Sie begleiten und beraten eine Frau während der gesamten Mutterschaft: in der Schwangerschaft, während der Geburt und im Wochenbett. Der Beruf ist ausgesprochen vielfältig und entsprechend anspruchsvoll. Sie arbeiten selbstständig, verfügen über die Fähigkeit, Risikosituationen frühzeitig zu erkennen, um die entsprechenden Fachleute beizuziehen. Dabei bewahren Sie auch in hektischen Situationen Ruhe und treffen klare Entscheidungen.

## Ausbildungsbeginn

Frühjahr und Herbst

## Dauer

4 Jahre

## Voraussetzungen

Gymnasiale Maturität, Fachmaturität Gesundheit, Andere Fachmaturität, Berufsmaturität Gesundheit/ Soziales mit eidg. Fähigkeitsausweis FaGe, Andere Berufsmaturität, HF-Abschlüsse im Gesundheitswesen, wie Aktivierungstherapeut/in, Biomedizinische Analytiker/in, Dentalhygieniker/in, Drogist/in, Fachfrau/mann med. techn. Radiologie, Orthoprist/in, Pflegefachfrau/mann, Podologin/Podologe, Rettungsanitäter/in

Berufslehren ohne Maturität sowie Abschlüsse einer Höheren Fachschule (HF), welche oben nicht aufgeführt sind, erfüllen die schulische Zulassung nicht. In diesem Fall muss vorgängig eine Maturität/ Berufsmaturität absolviert werden.

Englischkenntnisse: Beim Eintritt ins Studium benötigen die Studierenden gute Englischkenntnisse mit Level B2-C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER). Dies entspricht einem sehr gut abgeschlossenen First Certificate (Bewertung A) oder einem Certificate of Advanced English (Bewertung C). Es wird erwartet, dass Studierende englischsprachige akademische Texte (Abstracts, Reports, Studies) lesen und englischsprachigem Unterricht folgen können.

## Abschluss

Hebamme Bsc

## Perspektiven

Die Ausbildung mit international anerkanntem Hochschulabschluss ist der Grundstein für eine vielfältige Laufbahn als Hebamme. Mit gezielter Weiterbildung eröffnen sich Möglichkeiten, in Lehre und Forschung sowie für Leitungsfunktionen in Gesundheitsorganisationen.

# Physiotherapeutin FH

## Physiotherapeut FH

Sie verfügen über ein umfassendes Fachwissen über Bau und Funktionen des gesunden und des kranken Menschen. Die Physiotherapie fördert das Wiedererlangen körperlicher Fähigkeiten nach Erkrankungen, Unfällen oder Operationen und unterstützt Betroffene, mit ihren Einschränkungen umzugehen. Dies umfasst Beratung und Motivationsarbeit, selbst aktiv am Gesundheitsprozess mitzuwirken.

### Ausbildungsbeginn

September

### Dauer

3 Jahre Vollzeitstudium, daran anschließend obligatorisches zehnmonatiges Zusatzmodul in einer klinischen Praxis

### Voraussetzungen

Fachmaturität (ideal Typ Gesundheit oder Soziales), Berufsmaturität, gymnasiale Maturität sowie bestandene Eignungsabklärung. Zweimonatiges Vorpraktikum vor Studienbeginn obligatorisch

### Abschluss

Physiotherapeut/in FH, Bachelor of Science

### Perspektiven

Breitgefächerte Karrieremöglichkeiten, Selbstständigkeit, Spezialisierung in einer Fachrichtung, Führungsverantwortung als Leiter/in der eigenen Praxis, im Spital oder in der Rehabilitationsklinik



# Kauffrau EFZ

# Kaufmann EFZ

Sie übernehmen verschiedenartige Tätigkeiten in der Administration wie das Verfassen von Briefen, Protokollen und Verträgen. Sie erstellen Berichte, arbeiten Konzepte aus, planen, organisieren, führen die Buchhaltung und erstellen Statistiken. Sie haben ein Flair für die Arbeit mit dem Computer. Es werden unterschiedliche Profile mit entsprechenden Grundvoraussetzungen unterschieden. B-Profil mit Basisbildung: Beherrschen aller Routinearbeiten in der Administration. E-Profil mit erweiterter Grundbildung: Vertiefte theoretische Kenntnisse im Wirtschaftsbereich. Sie kennen die betrieblichen und kundenrelevanten Abläufe genauso wie die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge. Sie können die Ihnen übertragenen Aufgaben gezielt und fachgerecht ausführen, suchen selbstständig nach Lösungen und tragen Verantwortung dafür. M-Profil mit erweiterter Grundbildung und Berufsmatur.

#### Ausbildungsbeginn

August

#### Dauer

3 Jahre, Berufsmatur möglich

#### Voraussetzungen

Bezirksschule oder sehr guter Sekundarschulabschluss

#### Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

#### Perspektiven

Weiterbildung durch Branchen- und Berufsverbände

#### Berufsprüfungen

Einkaufsfachmann/frau, Importkaufmann/frau, Exportkaufmann/frau, technische/r Kaufmann/frau, Fachmann/frau des Finanz- und Rechnungswesens (alle mit eidg. Fachausweis)

#### Höhere Fachprüfungen

Dipl. Betriebswirtschafter/in des Gewerbes, Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom, dipl. Einkäufer/in, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Importleiter/in, dipl. Exportleiter/in, dipl. Experte/in in Rechnungslegung und Controlling

#### Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, Fachhochschule, Bachelor FH in Betriebsökonomie



# Köchin EFZ

## Koch EFZ

Sie verfügen über ein fundiertes Fachwissen, denn diese gastronomische Ausbildung beinhaltet das professionelle Zubereiten von Speisen und den fachgerechten Umgang mit Lebensmitteln. Sie verarbeiten Roh- und Halbfertigprodukte, wenden die verschiedensten Zubereitungsarten an, bis hin zur Dekoration und Präsentation von Gerichten aller Art. Sie arbeiten im Team mit anderen Köchinnen und Köchen zusammen.

### Ausbildungsbeginn

August

### Dauer

3 Jahre,  
Berufsmatur möglich

### Voraussetzungen

Abschluss der obligatorischen Schule

### Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

### Perspektiven

Verkürzte Zusatzlehren Diätköchin/koch,  
Restaurationsfachfrau/mann, Hotelfachfrau/  
mann, Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in

### Berufsprüfungen

Gastronomieköchin/koch, Köchin/Koch  
der Spital-, Heim und Gemeinschaftsgas-  
tronomie (beide mit eidg. Fachausweis)

### Höhere Fachprüfungen

Dipl. Küchenchef/in, Produktionsleiter/in,  
dipl. Betriebsleiter/in der Gemeinschafts-  
gastronomie, dipl. Restaurateur/-trice,  
dipl. Lebensmitteltechnologe/in

### Höhere Fachschule

Dipl. Restaurateur-Hotelier/Restauratrice-  
Hotelière FH. Bachelor FH in Lebensmit-  
teltechnologie, Bachelor FH in International  
Hospitality Management, Bachelor FH in  
Betriebsökonomie





## Fachfrau Hauswirtschaft EFZ Fachmann Hauswirtschaft EFZ

Sie organisieren und erledigen alle hauswirtschaftlichen Arbeiten in unseren Betrieben. Dabei kennen Sie sich in den verschiedenen Bereichen einer Hauswirtschaft aus: in Ernährung, Verpflegung und Einkauf, in der Gästebetreuung und im Service, in der Wäscheversorgung sowie in der Reinigung von Räumen und Einrichtungen. Zudem erledigen Sie administrative Aufgaben. Dies macht Ihre berufliche Tätigkeit besonders vielfältig.

**Ausbildungsbeginn**

August

**Dauer**

3 Jahre, Berufsmatur möglich

**Voraussetzungen**

Abschluss der obligatorischen Schule

**Abschluss**

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

**Perspektiven**

Vielfältige Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Berufsprüfungen, Höhere Fachprüfungen, Höhere Fachschule, Fachhochschule



## Fünfzehn Berufe – einer für mich?

Wie Sie sich für eine Schnupperwoche, ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle bewerben, entnehmen Sie unserer Homepage [www.gzf.ch/Bildung](http://www.gzf.ch/Bildung).

Gerne informieren wir Sie auch persönlich über unser Angebot an Schnupperwochen und Praktikumsplätzen. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie der Rückseite dieser Broschüre.

Gesundheitszentrum Fricktal AG  
Riburgerstrasse 12  
4310 Rheinfelden  
[www.gzf.ch](http://www.gzf.ch)

→ Bildung und Beratung  
Riburgerstrasse 12  
4310 Rheinfelden  
T +41 (0)61 835 67 21  
[bildung@gzf.ch](mailto:bildung@gzf.ch)  
[www.gzf.ch/Bildung](http://www.gzf.ch/Bildung)